

Universalmuseum Joanneum

Stimmen zum Erzherzog Johann Museum

Landeshauptmann Christopher Drexler: „Ohne Erzherzog Johann wäre die Steiermark nicht die Steiermark. Er hat unser Land in vielerlei Hinsicht in die Moderne geführt, was wir im neuen Museum in Stainz umfassend abbilden wollen. Es geht dabei nicht darum, in einen ‚Erzherzog-Kitsch‘ abzugleiten, sondern jene Facetten seines Wirkens hervorzuheben, auf denen heute noch so viele steirische Stärken fußen. Ich freue mich, dass wir das Universalmuseum Joanneum um ein wesentliches Museum und ein bedeutendes Stück steirischer Geschichte erweitern können.“

Marko Mele und Josef Schrammel, Geschäftsführer des Universalmuseums Joanneum: „Mit dem Erzherzog Johann Museum in Schloss Stainz wird das Universalmuseum Joanneum um ein weiteres Museum reicher. Damit wird das Lebenswerk unseres Stifters, der auch für zahlreiche weitere Institutionen den Grundstein gelegt hat, in den Mittelpunkt gerückt. Gemeinsam mit dem Jagdmuseum und Landwirtschaftsmuseum bietet der Standort Schloss Stainz eine spannende Einheit für jene Themen, die von diesem Mann geprägt wurden. Auf die Besucher*innen wartet eine einzigartige Gelegenheit, in das Leben und Wirken von Erzherzog Johann einzutauchen. Wir bedanken uns bei Mag. Karlheinz Wirnsberger und dem gesamten Team in Schloss Stainz, die mit unermüdlichem Einsatz und ihrer Expertise dieses Projekt verwirklicht haben.“

Karlheinz Wirnsberger, Leiter der Museen in Schloss Stainz: „Mit der Einrichtung eines eigenen Museums für Erzherzog Johann ist es gelungen, die vielfältigen Sammlungsbereiche des Joanneums unter dem Aspekt des Gründers darzustellen, verbunden mit unzähligen Leihgaben aus dem Familienbesitz des Hauses Meran – noch dazu an einem Ort, wo er als erster Adelige von den Bewohnern von Stainz in eine bürgerliche Funktion gewählt wurde, nämlich zum Bürgermeister dieses Marktes. Die Ausstellung widmet sich unter anderem auch den vielen Besitzungen Erzherzog Johanns. Bemerkenswert in der Geschichte ist auch die Tatsache, dass er zur damaligen Zeit derartige Unternehmen führen konnte, ungeachtet der großen zu überwindenden Distanzen und der widrigen Straßenverhältnisse.“

Kammerdirektor Werner Brugner; Landwirtschaftskammer Steiermark: „Erzherzog Johann war ein wichtiger Förderer der Landwirtschaft, dem es in relativ kurzer Zeit gelang, einen grundlegenden Wandel in der Land- und Forstwirtschaft herbeizuführen. Er steht in der Land- und Forstwirtschaft für eine nachhaltige Vermittlung von Information und Bildung, von wissenschaftlicher Arbeit und Lehre sowie Offenheit für das Neue und Fortschritt. Dies gelang ihm durch die Gründung der Landwirtschaftsgesellschaft, seinen rastlosen Einsatz und die gute Verbundenheit mit der Landbevölkerung. Die Landwirtschaftskammer Steiermark als Nachfolgeorganisation der Landwirtschaftsgesellschaft verfolgt im Grunde genommen noch immer dieselben Ziele zum Wohle der steirischen Bäuerinnen und Bauern“. Und weiter: „Um den Geist des Wirkens der Ausnahmepersönlichkeit Erzherzog Johann für die heutigen Generationen aufleben zu lassen, unterstützt die Landwirtschaftskammer das neue Museum.“

Generaldirektor Klaus Scheitgel, Grazer Wechselseitige Versicherung AG: „Im Jahr 1828 gründete Erzherzog Johann die Grazer Wechselseitige Versicherung und seine Ideen von Gemeinschaft und Innovation inspirieren unser Handeln als Unternehmen seit fast 200 Jahren. Der Leitspruch ‚Treu dem guten Alten, aber darum nicht minder empfänglich für das gute Neue‘ verkörpert die Vision dieses Denkers und erinnert daran, dass Tradition das Fundament für die Innovation von morgen bildet. Das Erzherzog Johann Museum im Schloss Stainz bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und das Erbe dieses außergewöhnlichen Mannes und lädt dazu ein, sein Leben und seinen Beitrag zum Fortschritt zu entdecken.“